

GLOBALER TEST ZUM LOGISCHEN DENKEN– ÜBUNGSTEST



© COPYRIGHT 2008
PROCTER & GAMBLE
CINCINNATI, OH 45202
U.S.A.

ACHTUNG:

Alle Rechte vorbehalten. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung dieses Hefts in jedweder Form ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung gestattet.

P&G

ÜBERBLICK ÜBER DEN ÜBUNGSTEST

ZWECK

Dieser Übungstest soll Ihnen beim Verständnis der Regeln für die Beantwortung des Tests helfen und bietet Ihnen Folgendes:

- Die genauen Anweisungen, die Sie auch erhalten werden, wenn Sie den eigentlichen Test absolvieren
- Empfehlungen und Strategien, die bei der Beantwortung des eigentlichen Tests hilfreich sein können
- Übungsfragen, die denen im eigentlichen Test ähnlich sind
- Übungssituation mit der selben zeitlichen Vorgabe wie im eigentlichen Test

ANLEITUNGEN FÜR DEN REASONING TEST

Auf den nächsten zwei Seiten finden Sie genau dieselben Anleitungen, die Sie auch erhalten werden, wenn Sie den eigentlichen Test absolvieren. Wir stellen Ihnen diese Anleitungen zur Verfügung, damit Sie verstehen, was beim eigentlichen Test von Ihnen erwartet wird.

Bitte lesen Sie sich diese Anleitungen jetzt durch. Anschließend werden Sie Musterfragen erhalten, die Sie mit zeitlichen Einschränkungen beantworten müssen.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

EINFÜHRUNG

Der Ansatz von Procter & Gamble für die Auswahl von Mitarbeitern basiert auf der Gesamtbewertung von Schlüsselfaktoren, die für den Erfolg in unserem Arbeitsumfeld wichtig sind. Das Unternehmen bewertet jeden Bewerber nach vordefinierten Kriterien und gibt jedem Bewerber und jeder Bewerberin die gleiche Chance, seine oder ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Das Unternehmen fällt sämtliche Personalentscheidungen auf der Grundlage vielfältiger Informationen, so etwa Bewerbungsunterlagen, Tests und persönliche Gespräche. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass dieses Vorgehen zu gerechteren und fundierteren Entscheidungen führt als andere Ansätze.

Einige Faktoren, die Erfolg vorhersagen, wie etwa die Fähigkeit zu logischem Denken, lassen sich anhand von Lebensläufen, Bewerbungsformularen oder Bewerbungsgesprächen nur schwer beurteilen. Deshalb bewerten wir die Fähigkeit zu logischem Denken anhand dieses standardisierten Tests. Der Test wurde im Rahmen von Vergleichen zwischen der Denkfähigkeit von Procter & Gamble Mitarbeitern im Verhältnis zu ihrem Erfolg bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entwickelt und evaluiert. Das Testergebnis eines Bewerbers ist eine von zahlreichen Qualifikationen, die wir bei der Einstellung eines Bewerbers berücksichtigen.

LESEN SIE SICH DIE FOLGENDEN ANLEITUNGEN JETZT DURCH – BEVOR SIE FORTFAHREN

SPRACHE

Der Test ist in vielen Sprachen verfügbar.

Füllen Sie den Test in der Sprache aus, die Sie am besten verstehen.

Wenn Sie eine andere Sprache besser verstehen als die angebotene, **MÜSSEN SIE UNS JETZT VERSTÄNDIGEN, BEVOR SIE MIT DER BEANTWORTUNG DER TESTFRAGEN BEGINNEN.** Wir werden dann versuchen Ihnen den Test in der Sprache zur Verfügung stellen, die Sie am besten verstehen.

BESONDERE VORKEHRUNGEN FÜR BEWERBER UND BEWERBERINNEN MIT BEHINDERUNGEN

Wenn Sie besondere Hilfe benötigen oder eine Abweichung vom standardisierten Testablauf wünschen, damit das Testergebnis Ihre Denkfähigkeit angemessen widerspiegelt, **MÜSSEN SIE UNS JETZT VERSTÄNDIGEN, BEVOR SIE MIT DER BEANTWORTUNG DER TESTFRAGEN BEGINNEN.** Bitte stellen Sie sich darauf ein, die besondere Art der Unterstützung oder Änderung zu beschreiben, die Ihrer Ansicht nach notwendig ist.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

ANLEITUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DES TESTS

ÜBERBLICK

Sie haben für den Test maximal 65 Minuten Zeit. Dieser Test enthält 40 Multiple-Choice-Fragen.

Dieser Test ist in drei Abschnitte gegliedert. Jeder Abschnitt enthält eine gesonderte Anleitung und besteht aus einem der 3 folgenden Fragetypen: (1) Numerisches Denken, (2) Logisches Denken oder (3) Formbezogenes Denken.

Lesen Sie sich in jedem Abschnitt die Anleitung durch, bevor Sie mit der Beantwortung der Fragen beginnen.

Einige Fragen erfordern relativ einfache Berechnungen. Dafür wird Ihnen ein Taschenrechner und gesondertes Papier zur Verfügung gestellt.

Zu jeder Multiple-Choice-Frage gibt es entweder 4 oder 5 Auswahlmöglichkeiten. Nur eine dieser Auswahlmöglichkeiten enthält die richtige Antwort auf die Frage. Ein Beispiel:

BEISPIELFRAGE:

1. Ein Lkw fährt mit einer Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern. Wie weit fährt er in 30 Minuten?

- A. 15 kilometer
- B. 30 kilometer
- C. 40 kilometer
- D. 80 kilometer
- E. Keine der obigen Antworten

Erklärung:

30 Minuten sind eine halbe Stunde und der Lkw fährt mit 80 Stundenkilometern. Die zurückgelegte Strecke beträgt daher 40 Kilometer (80 Kilometer x $\frac{1}{2}$ Stunde = 40 Kilometer) C ist die richtige Antwort.

Ausfüllen des Antwortbogens

Sie können in das Testheft schreiben. Sie können auch das Extrapapier verwenden, das Ihnen für Ihre Berechnungen zur Verfügung steht.

Wenn Sie die richtige Antwort gefunden haben, MARKIEREN SIE DIESE AUF DEM GESONDERTEN ANTWORTBOGEN.

Markieren Sie bei jeder Frage nur die Option, die Ihrer Ansicht nach die richtige Antwort auf die Frage enthält. Im oben gezeigten Beispiel war C die richtige Option. Die Markierung müsste damit so aussehen:

1. (A) (B) ● (D) (E)

Bevor Sie eine Auswahlmöglichkeit auf dem Antwortbogen markieren, vergleichen Sie bitte die Nummer der Frage im Testheft und auf dem Antwortbogen.

TESTAUSWERTUNG

Die Punktzahl, die Sie bei diesem Test erhalten, basiert auf der Anzahl der richtig beantworteten Fragen. Es gibt keine Minuspunkte für falsche Antworten.

Arbeiten Sie bei der Beantwortung der Testfragen sorgfältig, beschäftigen Sie sich aber nicht zu lange mit einer bestimmten Frage oder einem Abschnitt des Tests. Wenn Ihnen eine Frage schwierig erscheint, gehen Sie zu den folgenden Fragen über und kehren später zur schwierigen Frage zurück. Versuchen Sie, jede Frage zu beantworten – auch dann, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Antwort die richtige ist. Wenn Sie Ihre Antwort ändern wollen, entfernen Sie bitte Ihre erste Antwortmarkierung vollständig.

Sie haben 65 Minuten Zeit für diesen Test. Arbeiten Sie so schnell und genau wie möglich.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

ANLEITUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DES REASONING TESTS

Aktuelle Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass die folgenden Verhaltensweisen zu besseren Testergebnissen führen können. Zu diesen Verhaltensweisen gehören Dinge, die Sie *tun* und Dinge, die Sie *nicht tun* sollten.

Dinge, die Sie TUN SOLLTEN, um ein gutes Testergebnis zu erzielen:

- Arbeiten Sie so schnell wie möglich mit einer gewissen Genauigkeit. Vergeuden Sie keine Zeit mit Fragen, die Sie nicht verstehen.
- Lassen Sie Antworten außer Acht, von denen Sie wissen, dass sie nicht richtig sind, und konzentrieren Sie sich auf die übrigen Wahlmöglichkeiten.
- Geben Sie eine Antwort auf jede Frage, auch wenn Sie raten müssen – es gibt keine Minuspunkte für falsche Antworten.
- Nutzen Sie die verbleibende Zeit nach dem Ausfüllen des Tests zur Überprüfung Ihrer Antworten.

Dinge, die Sie NICHT TUN SOLLTEN, um ein gutes Testergebnis zu erzielen:

- Lesen Sie nicht erst langsam und sorgfältig den gesamten Test durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Verwenden Sie keine Zeit auf die Überprüfung von Fragen, die Sie bereits beantwortet haben, solange Sie nicht alle Fragen beantwortet haben.
- Verwenden Sie keine Zeit auf eine Antwort, die nicht zu den fünf Auswahlmöglichkeiten gehört.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

ANLEITUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DES ÜBUNGSTESTS

ÜBERBLICK ÜBER DEN ÜBUNGSTEST

Sie haben für den Übungstest 30 Minuten Zeit. Dieser Test enthält 19 Multiple-Choice-Fragen.

Dieser Test ist in drei Abschnitte gegliedert. Jeder Abschnitt enthält eine gesonderte Anleitung und besteht aus einem der 3 folgenden Fragetypen: (1) Numerisches Denken, (2) Logisches Denken oder (3) Formbezogenes Denken.

Lesen Sie sich in jedem Abschnitt die Anleitung durch, bevor Sie mit der Beantwortung der Fragen beginnen.

Einige Fragen erfordern relativ einfache Berechnungen. Dafür wird Ihnen ein Taschenrechner und gesondertes Papier zur Verfügung gestellt.

Zu jeder Multiple-Choice-Frage gibt es entweder 4 oder 5 Auswahlmöglichkeiten. Nur eine dieser Auswahlmöglichkeiten enthält die richtige Antwort auf die Frage. Ein Beispiel:

BEISPIELFRAGE:

1. Ein Lkw fährt mit einer Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern. Wie weit fährt er in 30 Minuten?

- A. 15 kilometer
- B. 30 kilometer
- C. 40 kilometer
- D. 80 kilometer
- E. Keine der obigen Antworten

Erklärung:

30 Minuten sind eine halbe Stunde und der Lkw fährt mit 80 Stundenkilometern. Die zurückgelegte Strecke beträgt daher 40 Kilometer (80 Kilometer \times $\frac{1}{2}$ Stunde = 40 Kilometer) C ist die richtige Antwort.

Ausfüllen des Antwortbogens

Sie können in das Testheft schreiben. Sie können auch das Extrapapier verwenden, das Ihnen für Ihre Berechnungen zur Verfügung steht.

Wenn Sie die richtige Antwort gefunden haben, MARKIEREN SIE DIESE AUF DEM GESONDERTEN ANTWORTBOGEN.

Markieren Sie bei jeder Frage nur die Option, die Ihrer Ansicht nach die richtige Antwort auf die Frage enthält. Im oben gezeigten Beispiel war C die richtige Option. Die Markierung müsste damit so aussehen:

1. (A) (B) ● (D) (E)

Bevor Sie eine Auswahlmöglichkeit auf dem Antwortbogen markieren, vergleichen Sie bitte die Nummer der Frage im Testheft und auf dem Antwortbogen.

TESTAUSWERTUNG

Die Punktzahl, die Sie bei diesem Test erhalten, basiert auf der Anzahl der richtig beantworteten Fragen. Es gibt keine Minuspunkte für falsche Antworten.

Arbeiten Sie bei der Beantwortung der Testfragen sorgfältig, beschäftigen Sie sich aber nicht zu lange mit einer bestimmten Frage oder einem Abschnitt des Tests. Wenn Ihnen eine Frage schwierig erscheint, gehen Sie zu den folgenden Fragen über und kehren später zur schwierigen Frage zurück. Versuchen Sie, jede Frage zu beantworten – auch dann, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Antwort die richtige ist. Wenn Sie Ihre Antwort ändern wollen, entfernen Sie bitte Ihre erste Antwortmarkierung vollständig.

Sie haben 30 Minuten Zeit für diesen Übungstest. Arbeiten Sie so rasch und genau wie möglich.

Wenn Sie bereit sind, markieren Sie die Anfangs- und Schlusszeit auf Ihrem Antwortbogen und beginnen Sie.

ANLEITUNG FÜR DIE NUMERISCHEN DENKFRAGEN

Mit den folgenden Fragen soll Ihre Fähigkeit beurteilt werden, numerische Informationen zur Lösung komplexer geschäftlicher Probleme zu nutzen. Jede Frage enthält eine kurze Situationsbeschreibung.

Anhand der vorhandenen Informationen müssen Sie dann bestimmen, welche der fünf (5) angebotenen Auswahlmöglichkeiten richtig ist.

BEISPIELFRAGE:

1. Eine Maschine produziert 100 Einheiten eines Produkts pro Minute. In einen Karton passen 24 Produkteinheiten. Wie viele Kartons können dann von der Maschine in einer Stunde gefüllt werden?

- A. 125
- B. 250
- C. 500
- D. 2,500
- E. 6,000

Erklärung:

Wenn pro Minute 100 Einheiten produziert werden, dann ergeben $100 \text{ Einheiten} \times 60 \text{ Minuten} = 6.000$ produzierte Einheiten pro Stunde. $6.000 \text{ Einheiten pro Stunde} / 24 \text{ Einheiten pro Karton} = 250$ Kartons pro Stunde. B ist die richtige Antwort.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

1. Zwei Lkw sind eine Strecke von 1.680 km gefahren. Der erste Lkw schaffte im Durchschnitt 14 km pro Liter Kraftstoff, der zweite 12 km pro Liter. Wieviel Liter mehr Kraftstoff verbrauchte der zweite Lkw gegenüber dem ersten?
 - A. 10
 - B. 20
 - C. 30
 - D. 40
 - E. Die obigen Informationen sind dazu nicht ausreichend.

2. Die rechteckige Decke eines Lagerhauses misst 12 x 18 m und ist mit schalldämmenden Plattenquadraten mit 1 m Seitenlänge abgedeckt. Jede Platte wiegt ein Viertel Kilo. Wie hoch ist das Gesamtgewicht der Platten zur Abdeckung der Lagerdecke?
 - A. 36 Kilogramm
 - B. 54 Kilogramm
 - C. 121 Kilogramm
 - D. 160 Kilogramm
 - E. 216 Kilogramm

3. Der Fahrstuhl eines Bürohochhauses hält in jedem Stockwerk. Wenn jedes Stockwerk 5 m hoch ist und der Fahrstuhl mit einer Geschwindigkeit von 7,5 m pro Sekunde fährt, wie lange dauert es dann, um vom ersten Stock in den 68. Stock zu fahren?
 - A. 2 Sekunden
 - B. 9 Sekunden
 - C. 38 Sekunden
 - D. 45 Sekunden
 - E. 510 Sekunden

4. Im Jahr 2001 hat eine Firma 730.000 Einheiten ihres Produkts vermarktet. Das Jahresvolumen 2001 betrug 50 % des Jahresvolumens für 2004. Wie viele Einheiten für jeden der 365 Tage des Jahres 2004 repräsentiert das Volumen 2004?
 - A. 5,000 Einheiten
 - B. 4,000 Einheiten
 - C. 2,000 Einheiten
 - D. 1,100 Einheiten
 - E. 1,000 Einheiten

5. Ein Frachter fährt auf seiner 500 km langen Fahrt von Hafen A nach Hafen B mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 km pro Stunde. Auf der Rückfahrt auf derselben Route von Hafen B nach Hafen A fährt der Frachter mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15 km pro Stunde. Wie groß ist ungefähr der zeitliche Unterschied zwischen den beiden Fahrten?
 - A. 12.5 Stunden
 - B. 13.3 Stunden
 - C. 26.7 Stunden
 - D. 33.3 Stunden
 - E. 53.3 Stunden

6. In der Buchhandlung vor Ort kostet ein Buch in der gebundenen Ausgabe \$20 und als Taschenbuch \$10. Das Buch kann auch im Versandhandel mit 30 % Rabatt gegenüber dem Listenpreis, zuzüglich \$1 für Versand- und Bearbeitungsgebühren erworben werden. Um wieviel teurer ist die gebundene Ausgabe im Versandhandel als das Taschenbuch in der Buchhandlung vor Ort?
 - A. \$6
 - B. \$10
 - C. \$3
 - D. \$4
 - E. \$5

7. Im Januar wurde die Belegschaft einer Fabrik um 8 % reduziert. Im Juli stieg die Nachfrage nach dem Produkt der Fabrik, so dass die Gesamtzahl der Mitarbeiter um 8 % erhöht wurde. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter in der Fabrik im Januar, vor dem Stellenabbau, betrug 326. Wie hoch war die Gesamtzahl der Mitarbeiter in der Fabrik, nachdem die Belegschaft im Juli aufgestockt wurde?
 - A. 307 Mitarbeiter
 - B. 318 Mitarbeiter
 - C. 324 Mitarbeiter
 - D. 326 Mitarbeiter
 - E. 343 Mitarbeiter

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

ABSCHNITT 2

ANLEITUNGEN FÜR DEN LOGIKTEST

Mit den folgenden Fragen soll Ihr logisches Denkvermögen beurteilt werden. Jede Frage enthält einen Textabschnitt, in dem ein Sachverhalt dargestellt wird, und vier (4) Auswahlmöglichkeiten zur Antwort.

Zur Beantwortung der jeweiligen Frage lesen Sie sich den Textabschnitt mit dem Sachverhalt durch. Dann werden Sie gebeten, eine Möglichkeit auszuwählen, die Folgendes bedeuten kann:

1. Die einzig gültige Aussage, die sich logisch aus dem dargestellten Sachverhalt ableiten lässt, oder
2. Die einzig ungültige Aussage, die nicht logisch aus dem dargestellten Sachverhalt abgeleitet werden kann.

Um die richtige Antwort zu finden, dürfen Sie wirklich NUR die in dem Textabschnitt genannten Informationen heranziehen.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

8. Der Einkauf kann wesentliche Auswirkungen auf den Gesamtgewinn einer Organisation haben. Der Erfolg einer Einkaufsfunktion beruht jedoch auf kompetenten Einkäufern und einem Einkaufsmanager, der systematische Einkaufsmethoden einsetzt und technologische Fortschritte umsetzt. Wenn die Rentabilität einer Organisation gefährdet ist, können die Effizienz und das Können der Einkaufsfunktion unter Umständen über Gewinn oder Verlust entscheiden. Die Einkaufsfunktion hat somit eine hohe Verantwortung für den Gewinn einer Organisation. Und immer wenn eine Organisation Gewinn erwirtschaften will, wird sie sich um die Einstellung von fähigen und qualifizierten Einkäufern sowie einem erfahrenen und intelligenten Einkaufsmanager bemühen.

Der oben geschilderte Sachverhalt lässt diese gültige Schlussfolgerung zu:

- A. Wenn die Rentabilität einer Organisation nicht gefährdet ist, dann wird die Kompetenz der Einkaufsfunktion nicht über Gewinn oder Verlust entscheiden.
 - B. Es gibt zumindest einige Einkaufsfunktionen, die nicht für einen wesentlichen Anteil am Gewinn einer Organisation verantwortlich sind.
 - C. Eine andere als die Einkaufsfunktion trägt keine wesentliche Verantwortung für den Gewinn einer Organisation.
 - D. Wenn die Rentabilität einer Organisation gefährdet ist, dann kann die Effizienz und Fähigkeit der Einkaufsfunktion unter Umständen über Gewinn oder Verlust entscheiden.
-

9. Es gibt drei zentrale Organisationsfunktionen für jedes Produktentwicklungsprojekt: Marketing, Design und Fertigung. Die Marketingfunktion besteht aus dem Kontakt zwischen Organisation und Kunden, und dazu gehören die Festsetzung des Richtpreises und die Betreuung der Einführung und Promotion eines neuen Produktes. Die Designfunktion bestimmt das Aussehen des Produktes. Dazu gehören das Engineering-Design, wie mechanische und elektrische Fragestellungen, sowie das Industriedesign, wozu Ästhetik und Benutzeroberflächen zählen. Die Fertigungsfunktion ist verantwortlich für die Konzeption und den Betrieb des Systems, welches das Produkt herstellt. Diese Funktion umfasst Einkauf, Vertrieb und Installation.

Der oben geschilderte Sachverhalt lässt diese gültige Schlussfolgerung zu:

- A. Eine Funktion innerhalb der Organisation bestimmt das Aussehen eines Produkts nur dann, wenn sie mechanische und elektrische Fragestellungen aufgreift.
 - B. Es gibt Produktentwicklungsprojekte, bei denen das Aussehen des Produkts nicht vor der Festlegung des Richtpreises bestimmt werden muss.
 - C. Immer wenn eine Organisation das Aussehen eines in der Entwicklung befindlichen Produkts bestimmt, nimmt sie eine Designfunktion wahr.
 - D. Es gibt zumindest einige Produktentwicklungsprojekte, bei denen die Marketingfunktion nicht die Richtpreise festlegt oder die Einführung und Promotion des Produkts betreut.
-

10. Vorgesetzte haben verschiedene Rechte, die ihnen auf Grund ihrer Stellung zustehen. Eines dieser Rechte ist die Weisungsbefugnis. Ein Vorgesetzter mit Weisungsbefugnis hat das Recht, Untergebenen Anweisungen zu erteilen. Diese Weisungsbefugnis bezieht sich auf die Position und hat nichts mit den persönlichen Eigenschaften des Vorgesetzten zu tun. Wenn eine Stelle mit Weisungsbefugnis frei wird, hat die Person, die diese Stellung verlassen hat, keine Weisungsbefugnis mehr. Die Weisungsbefugnis bleibt bei dieser Position und geht auf den neuen Vorgesetzten über.

Der oben geschilderte Sachverhalt lässt diese gültige Schlussfolgerung zu:

- A. Es gibt einzelne Fälle, in denen Weisungsbefugnis zu einem wesentlichen Grad an die persönlichen Eigenschaften eines Vorgesetzten gebunden ist.
- B. Alle Vorgesetzten von Mitarbeitern haben Weisungsbefugnis.
- C. Wenn eine Einzelperson keine Weisungsbefugnis mehr hat, dann hat diese Person vor kurzem eine Position als Vorgesetzte von Mitarbeitern verlassen.
- D. Eine Einzelperson mit Weisungsbefugnis ist oftmals nicht der Inhaber einer Vorgesetztenposition gegenüber Mitarbeitern.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

11. Wenn eine Organisation überleben will, muss sie verschiedene Gruppen von Interessenvertretern zufrieden stellen. Interessenvertreter sind normalerweise Aktionäre, Mitarbeiter, Kunden und die Gesellschaft im Allgemeinen. Leider stehen die Bedürfnisse dieser einzelnen Gruppen oft im Widerspruch zueinander. Langfristig müssen die Bedürfnisse all dieser Gruppen durch die Organisation angemessen befriedigt werden, ansonsten ist keiner zufrieden. Der Grund dafür liegt darin, dass jede dieser Gruppen stark genug ist, den Untergang der Organisation herbeizuführen, wenn ihre Wünsche nicht erfüllt werden. Wenn eine Organisation innerhalb eines einzigen Landes operiert, ist es manchmal schwierig, die gegensätzlichen Ansprüche der Interessenvertreter zu vereinen. Für Organisationen, die in mehreren Ländern operieren, in denen die dominierenden Interessen sich stark unterscheiden, ist der Ausgleich dieser gegensätzlichen Ansprüche immer schwierig.

Der oben geschilderte Sachverhalt lässt diese gültige Schlussfolgerung zu:

- A. Wenn eine Organisation Schwierigkeiten beim Ausgleich der gegensätzlichen Bedürfnisse der unterschiedlichen Interessenvertreter hat, dann ist es fast sicher, dass die Organisation in mehreren Ländern operiert.
 - B. Keine Organisation kann überleben, ohne die Wünsche verschiedener Gruppen von Interessenvertretern zu erfüllen.
 - C. Es gibt zumindest einige Organisationen, die in mehreren Ländern operieren, aber keine Schwierigkeiten beim Ausgleich der gegensätzlichen Wünsche von Interessenvertretern haben.
 - D. Keine Organisation, die die Wünsche aller ihrer Interessenvertreter erfüllt, wird jemals untergehen.
-

12. Mechanisierung ist definiert als der Prozess, Maschinen zur Verrichtung von Arbeiten einzusetzen, die früher von Menschen ausgeführt wurden. Automatisierung ist eine Weiterführung der Mechanisierung und definiert als der Prozess, mechanische Leistungen mit minimalem oder ganz ohne menschlichen Einsatz auszuführen. Automatisierung wird allgemein immer dann eingesetzt, wenn eine Organisation bei der Herstellung eines Produktes Schwierigkeiten mit der gleichbleibenden Qualität hat und wenn die Arbeit monoton oder für die Mitarbeiter nicht sicher ist. Automatisierungssysteme können entweder hart oder weich sein. Weiche Automatisierungssysteme sind anpassungsfähig und können daher verschiedene Funktionen ausüben. In harten Automatisierungssystemen übt jede Maschine eine bestimmte Funktion aus. Demzufolge sind diese Systeme weniger anpassungsfähig als weiche Automatisierungssysteme.

Der oben geschilderte Sachverhalt lässt diese gültige Schlussfolgerung zu:

- A. Es gibt zumindest einige automatisierte Systeme, die beträchtlichen Einsatz des Menschen erfordern, um mechanische Vorgänge auszuführen.
- B. Wenn eine Organisation beständig ein Produkt von hoher Qualität herstellen kann, ist es eher unwahrscheinlich, dass sie ein automatisiertes System einsetzen wird.
- C. Kein hartes Automatisierungssystem ist anpassungsfähiger als ein weiches Automatisierungssystem.
- D. Organisationen, die ein automatisiertes System einsetzen, haben festgestellt, dass die Arbeit monoton oder für die Mitarbeiter nicht sicher ist.

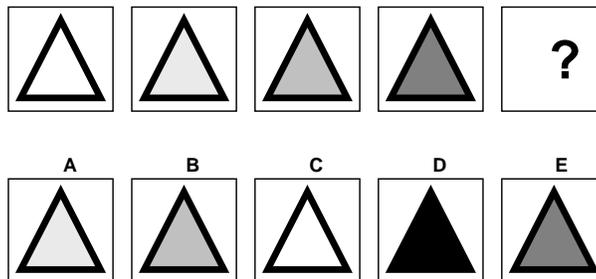
WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

ANLEITUNG FÜR DEN TEST ZUM FORMENBEZOGENEN DENKEN

Mit den folgenden Fragen soll Ihre Fähigkeit, neuartige Probleme zu lösen, beurteilt werden. Nachfolgend sind die beiden Fragetypen dargestellt, die Sie in diesem Abschnitt bearbeiten werden. Jede Frage besteht aus mehreren Kästchen. Eines der Kästchen in der jeweiligen Gruppe enthält ein Fragezeichen (?) und alle anderen Kästchen enthalten Figuren oder Formen.

Die Gestaltung der Figuren und Formen in den Kästchengruppen folgt immer einem bestimmten Muster. Sie müssen nun bestimmen, welche der fünf (5) Auswahlmöglichkeiten an die Stelle des Fragezeichens (?) eingefügt werden soll, damit das Muster vervollständigt wird. Sehen Sie sich die beiden nachfolgenden Beispiele an:

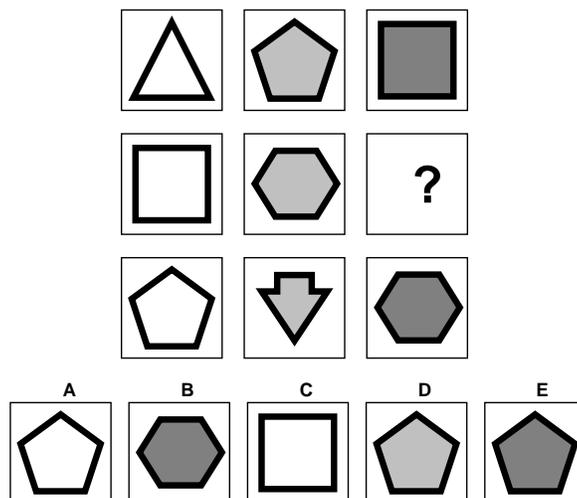
BEISPIEL 1:



Erklärung:

In diesem Beispiel wird die Schattierung der Dreiecke dunkler, je weiter Sie sich in der Zeile von links nach rechts bewegen. Nach dieser Regel ist D die richtige Antwort. D ist die einzige Antwort, die eine dunklere Schattierung aufweist.

BEISPIEL 2:



Erklärung:

In diesem Beispiel kommen zwei Regeln zur Anwendung: Erstens steigt die Anzahl der geraden Seiten für die jeweilige Form, wenn Sie von oben nach unten durch die Spalten gehen. Zweitens werden die Formen immer dunkler, je weiter Sie die Zeilen von links nach rechts betrachten. Antwort E ist richtig, weil sie als einzige diesen Regeln entspricht.

Diese Beispiele zeigen nur einige der möglichen Regeln – es werden viele verschiedene Regeln angewendet, um die Muster in den Fragen dieses Abschnitts zu bestimmen.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

13.

A	B	C	D	E

17.

A	B	C	D	E

14.

A	B	C	D	E

18.

A	B	C	D	E

15.

A	B	C	D	E

19.

A	B	C	D	E

16.

A	B	C	D	E

ENDE DES TESTS

© **COPYRIGHT 2008**
PROCTER & GAMBLE
CINCINNATI, OH 45202
U.S.A.

ACHTUNG:

Alle Rechte vorbehalten. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung dieses Hefts in jedweder Form ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung gestattet.